

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES GESCHÄFTSAUSSCHUSSES KALÜBBE

- öffentlich -

Sitzung: vom 22. August 2012
im Sportheim des SC Kalübbe
von 20:05 Uhr bis 21:51 Uhr

Unterbrechung: von 20:40 Uhr bis 20:50 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 6 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 8.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:
GV Björn Rüter
als Vorsitzender

GV Kai Ellen
GV'in Andrea Rolschewski
GV'in Dr. Barbara Semleit
GV Hans Solterbeck *-ab 20:12 Uhr-*

BM Jan Gerstandt
BM Florian Joost

b) nicht stimmberechtigt:
Protokollführerin: Frau Mohr, Amt Großer Plöner See
BGM Günter Schnathmeier, Herr Dipl.-Ing. Arne Kölpin (Architekt) *-ab 20:15 Uhr-;*
weitere Zuhörer/innen: 2

Es fehlten entschuldigt: GV Matthias Saggau, GV Frank Schnathmeier

Die Mitglieder des Geschäftsausschusses Kalübbe waren durch Einladung vom 13.08.2012 zu Mittwoch, 22. August 2012 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
2. Niederschrift vom 25. Juni 2012
3. Versicherungen / Deckungssummen
 - a) Inhalt Sportheim und Nebengebäude
 - b) Inhalt Schützenheim und Nebengebäude
 - c) Inhalt Music-Corps und Nebengebäude
 - d) Inhalt Feuerwehr und Nebengebäude
4. Ergebnis Ausschreibung Stromanschluss Feuerwehrgerätehaus
5. Ergebnis Ausschreibung Heizung Feuerwehrgerätehaus
6. Ergebnis Ausschreibung Sanierung Ehrenmal
7. Maßnahmen Dorfgemeinschaftshaus
 - a) Außenansicht (Vorschläge Architekt)
 - b) Bauantrag
 - c) Parkplatz
8. Mitteilungen und Anfragen

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende, GV Rüter, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

TOP 2**Niederschrift vom 25. Juni 2012**

Gegen die Niederschrift vom 25. Juni 2012 werden keine Einwände erhoben.

dafür: 5**dagegen: 0****Enthaltungen: 1****TOP 3****Versicherungen / Deckungssummen****a) Inhalt Sportheim und Nebengebäude**

GV Rüter teilt mit, dass die OKV den Schadenfall zuerst ablehnen wollte.

- Das Nebengebäude war nicht versichert; das Inventar war unterversichert.
- Gebäude 100 % erstattungswürdig
- Vor ca. 1 Jahr wurde die OKV durch die Verwaltung gebeten, die vorhandenen Verträge zu prüfen. Dieses wurde jedoch von der OKV versäumt, so dass sich diese nun eine Teilschuld eingesteht.
- Das Inventar wurde vorerst mit 90.000 Euro versichert.

b) Inhalt Schützenheim und Nebengebäude**c) Inhalt Music-Corps und Nebengebäude****d) Inhalt Feuerwehr und Nebengebäude**

Die Vereine wurden von GV Rüter angerufen und gebeten, Inventarlisten zu erstellen, damit die entsprechende Versicherungssumme berücksichtigt werden kann. Bisher gab es keine Rückläufe; diese sollen jedoch bis zur Sitzung der Gemeindevertretung am 27.08.2012 vorliegen.

Beschluss:

Die Entscheidung über die Inventarversicherung wird von der Gemeindevertretung getroffen.

dafür: 6**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

GV Hans Solterbeck nimmt ab 20:12 Uhr an der Sitzung teil.

TOP 4**Ergebnis der Ausschreibung Stromanschluss Feuerwehrgerätehaus**

GV Rüter teilt mit, dass er und der Bürgermeister vor vier bis fünf Wochen einen Termin mit Herrn Reimers bezüglich der Ausschreibung hatten. Durch einen Elektriker hat er erfahren, dass die Ausschreibung erst vor kurzem erfolgte. Diese Vorgehensweise ist nicht in Ordnung.

Des Weiteren wurde die besprochene Alternative-Position Zähleraußenschrank nicht berücksichtigt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Herr Reimers wird beauftragt, diesbezüglich eine neue Ausschreibung für einen Außenschrank für den Zähler am Gerätehaus (Zähler komplett außen mit Straßenbeleuchtung) durchzuführen. Das Ergebnis ist in der Sitzung der Gemeindevertretung am 27.08.2012 vorzulegen.

Beschluss:

Dieser Punkt wird auf die Sitzung der Gemeindevertretung verschoben und zusammen mit der Alternativ-Position beraten.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 5****Ergebnis Ausschreibung Heizung Feuerwehrgerätehaus**

Die vorliegenden Angebote sind miteinander nicht zu vergleichen.

Beschluss:

Herr Reimers wird gebeten, eine Stellungnahme bezüglich der Prüfbarkeit bis zur Sitzung der Gemeindevertretung am 27.08.2012 abzugeben.

Des Weiteren soll Rücksprache mit den Firmen gehalten werden, ob alle Positionen berücksichtigt wurden.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 6****Ergebnis Ausschreibung Sanierung Ehrenmal****Beschluss:**

Herr Reimers wird um eine schriftliche Information bzw. einen schriftlichen Vermerk bis zur Sitzung der Gemeindevertretung am 27.08.2012 gebeten, ob die Angebote vergleichbar sind. Der günstigste Anbieter soll den Zuschlag erhalten.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 7****Maßnahmen Dorfgemeinschaftshaus**

GV Rüter teilt mit, dass der Zuwendungsbescheid des Kreises Plön vorliegt. Demnach ist eine Förderung von ca. 170.000 Euro möglich (*Anlage*).

Die Auftragsvergabe an den Architekten hat sich leider etwas verzögert, da es Unstimmigkeiten bezüglich der Honorarvereinbarung gab (*Anlage*).

Es sind jedoch keine Mehrkosten von 8.000 Euro zu erwarten, da von 350.000 Euro anstatt von 500.000 Euro anrechenbaren Kosten ausgegangen wird.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Weiterhin teilt GV Rüter mit, dass er es sehr bedauert, dass sich die Vertragsunterzeichnung mit dem Architekten so lange verzögert hat. Er bedankt sich bei Herrn Dipl.-Ing. Kölpin, dass dieser bisher an zusätzlichen Sitzungen teilgenommen und die Kosten z. B. für die Zeichnung für den Parkplatz nicht geltend gemacht hat.

Es erfolgt eine Sitzungsunterbrechung von 20:40 Uhr bis 20:50 Uhr.

a) Außenansicht (Vorschläge Architekt)

GV Rüter übergibt das Wort an Herrn Dipl.-Ing. Kölpin. Dieser stellt anhand eines Diavortrags die neuen Entwürfe der Fassade vor:

- Steinfassade (rot-bunter Stein), Kunststofffenster weiß oder lichtgrau
- Ecken der Vorsprünge mit Holzverkleidung
- Ecken aus Holz, Vollwärmeschutz, Putzmauerwerk

GV Solterbeck gibt zu bedenken, dass das Holz zu pflegeintensiv ist und würde deshalb Putz mit Verblender statt Holz vorschlagen.

GV Rüter favorisiert die 2. Variante.

Nach einer ausführlichen Diskussion wird sich darauf verständigt, dass Herr Dipl.-Ing. Kölpin bis zur nächsten GV weitere Varianten erstellen wird, z. B.:

- Vor- und Rücksprünge in Verblender
- Rückseite des Gebäudes mehrfarbig (evtl. blau/rot, anderes Material)
- Fenster lichtgrau

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****b) Bauantrag**

Dieser Punkt wird abgesetzt. Herr Reimers wird um Information gebeten, ob bei den Parkplätzen etwas Besonderes beachtet werden muss (z. B. Bauantrag, Flurstück).

c) Parkplatz**Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die Parkplätze gemäß der Zeichnung (E₅₂) und den Abbruch des kompletten Gebäudes in Auftrag zu geben. Die vorbereitete Ausschreibung ist dem Bürgermeister und dem Vorsitzenden des Geschäftsausschusses vorher vorzulegen.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 8****Mitteilungen und Anfragen**

GV Rüter übergibt das Wort an den Bürgermeister.

Dieser berichtet über folgende Punkte.

- Vertrag mit dem Architekten
- Absackung Heitkamp behoben; Kosten ca. 1.500 Euro

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

- Brandschaden SC Kalübbe
- Fallwildentsorgung
- Straßenbeleuchtung: Lampen, Gläser und Fassungen wurden ausgetauscht

BM Gerstandt fragt nach dem Sachstand der Angelegenheit, wo ein Hund vier Katzen gerissen hat.

GV Rüter antwortet, dass das Ordnungsamt und die Polizei eingeschaltet wurden.

GV Ellen bittet um Mitteilung, wer in solchen Fällen offiziell zuständig ist. Müssen solche Fälle durch die Betroffenen bei der Polizei angezeigt werden? Wenn das Ordnungsamt von solchen Fällen Kenntnis erlangt, wird dann Anzeige erstattet?

Herr Boye wird gebeten, diese Fragen zu beantworten.

GV Ellen würde gern den Zuschuss in Höhe von 500 Euro, die dem Sportverein zur Verfügung gestellt wurden, für Instandhaltungsarbeiten in Anspruch nehmen.

Hierbei wird festgestellt, dass über diese Angelegenheit in einer Sitzung der Gemeindevertretung nur beraten, jedoch kein Beschluss protokolliert wurde und somit der Etat auch nicht im Haushalt veranschlagt ist. Der Beschluss ist auf einer der nächsten Sitzungen nachzuholen.

GV Ellen spricht das ihm vorliegende Angebot der Fa. John (**Anlage**) bezüglich des Bankettenbaus an.

Herr Tietgen erkundigt sich, ob es möglich wäre, das die Straßenbeleuchtung, z. B. bei Dorf-
festen, länger angeschaltet bleibt.

BGM Schnathmeier antwortet, dass dieses normalerweise der Falls ist. Eine kurze Benachrichtigung ist ausreichend und er stellt die Schaltzeit entsprechend ein.

Herr Tietgen hat aus der Zeitung erfahren, dass alle Gemeinden an den Gehaltskosten vom geschäftsführenden Bürgermeister, Herrn Mario Schmidt, beteiligt werden und bittet um Mitteilung, welchen Anteil die Gemeinde Kalübbe trägt.

GV Rüter und BGM Schnathmeier sagen eine Antwort zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung am 27.08.2012 zu.

VORSITZENDER

PROTOKOLLFÜHRERIN

Björn Rüter

Stefanie Mohr

Anlagen zum Protokoll: - nur für Gemeindevertreter und bürgerliche Mitglieder -

zu TOP 7: Zuwendungsbescheid des Kreises Plön vom 27.06.2012

E-Mail-Verkehr zwischen der Verwaltung und dem Architekturbüro

zu TOP 8: Angebot der Fa. John vom 26.06.2012